

Junges Team setzt sich für Kinder ein

Porträt des eigenständigen Jugendteams beim Leichtathletik- und Freizeitsportverein Schutterwald

VON UTE WINKLER

Der achte Geburtstag eines Kindes hat eine ganz besondere Bedeutung in Schutterwald – zumindest im Dunstkreis der Leichtathleten. Denn die magische »Acht« ermöglicht die Teilnahme am Hüttenlager des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins (LFV)-Schutterwald. Möglich macht das ein aktives Jugendteam, das wir hier vorstellen.

Der LFV Schutterwald hat ein selbstständiges Jugendteam mit eigener Jugendleiterin, Kassierer und Presseabteilung. Zwölf Mitglieder werden kurz vor den Vorstandswahlen auf der Jugendversammlung gewählt. Dorothea Schley, Jugendleiterin, unterstützt seit dem 13. Lebensjahr in verschiedenen Positionen das Team aktiv. Besonders die vergangenen zwei Tage vor Veranstaltungen sind stressig, erzählt sie. Kinderlachen lasse die Mühe aber schnell wieder vergessen. Die positive Resonanz der Kinder und Eltern motivieren Dorothea Schley und ihr Team.

Durch Studium, Ausbildung oder Wegzug scheiden immer wieder Aktive aus. Gezielt sprechen die Mitglieder Jugendliche an, ermuntern sie, kleinere Hilfsarbeiten zu übernehmen und führen sie an die Arbeit im Jugendteam heran. Eine von ihnen ist Lena Jochheim. »Ich war von klein auf dabei und jetzt wollte ich wissen, wie alles organisiert und vorbereitet wird«, erzählt sie.

Seit 2009 gehört sie zum Team dazu. Viele Veranstaltungen wiederholen sich jährlich.

Los geht es im Frühjahr. Das Jugendteam trommelt die Kinder zum Fahrradputzen zusammen. Alle Radfahrer können von vielen kleinen, fleißigen Händen ihre Räder putzen lassen. Im Oktober startet im Waldstadion die Kinderdisco. Dieses Jahr besuchten unter anderem kleine »Kühe«, »Pferde«, »Bauern« und sogar »Heuberge« die Bauernhofdisco. Das schönste Kostüm wird immer

prämiert. Seit vier Jahren organisiert das Jugendteam auch zwei Veranstaltungen für die größeren Sportler. »Viele Veranstaltungen sind für die Jüngeren, aber wir wollten zusätzlich etwas für die Altersgruppe ab zwölf Jahre anbieten«, erläutert die Jugendleiterin Dorothea Schley. Jetzt gibt es jährlich einen Aktionstag und eine Abenteuertour. Dieses Jahr radelten die Jugendlichen

zum Beispiel im Elsass und besuchten einen Hochseilklettergarten.

Der Höhepunkt für alle ist aber immer noch das Hüttenlager auf dem Schembachhof in den Herbstferien. Spielen ohne Grenzen, Hütten bauen, Geländespiele, kleine lustige Wettkämpfe und eine Nachtwanderung stehen unter anderem auf dem Programm.

Für Heimweh haben ihre Schützlinge keine Zeit, bestätigen Dorothea Schley und Lena Jochheim: »Wenn die Kinder glücklich im Wald umherlaufen und alles klappt, dann wissen wir, dass wir es gut gemacht haben.«

Das Hüttenlager blickt auf eine lange Tradition zurück. »Früher war es ein Trainingslager«, erinnert sich Gerhard Böhle, sportlicher Leiter des LFV Schutterwald und fügt nachdenklich hinzu: »Wir haben den Kindern mehr zugemutet als heute.« Wanderungen von zehn Kilometern waren keine Seltenheit.

Heute hat sich auch die Jugendarbeit vom Leistungszentrum zum Breitensport gewandelt. Neben dem Sport steht vor allem ein starkes Miteinander im Mittelpunkt. »Es ist etwas über Jahre langsames, einzigartig Gewachsenes«, bestätigt LFV-Vorsitzender Harold Schley stolz.

■ Aktiv im Jugendteam sind: Daniel Sachse, Martin Gabel, Benjamin Wieder, Katrin Kienzler, Alena Rösch, Christine Schley, Kerstin Schweigert, Dorothea Schley, Anne Karina Feldmeth, Nico Wiedemann, Lena Jochheim, Britta Gabel und Max Reinhardt.



Sie sind im aktuellen Jugendteam des LFV Schutterwald dabei – erste Reihe: Anne Karina Feldmeth, zweite Reihe: Dorothea Schley, dritte Reihe (v. l.): Katrin Kienzler, Alena Rösch, Kerstin Schweigert, Christine Schley und vierte Reihe: Daniel Sachse, Martin Gabel sowie Benjamin Wieder.

OT 16.11.2010